

Abstract

Im Vergleich zu seiner Bedeutung in Vergangenheit und Gegenwart ist die Erforschung des alpinen Tourismus wenig fortgeschritten. Was in der Geschichtswissenschaft vor allem fehlt, sind länderübergreifende Ansätze. Die Beiträge in diesem Band beleuchten das touristische Phänomen aus unterschiedlicher Perspektive, im Mittelpunkt steht seine spannungsgeladene Beziehung zum kulturellen Wandel.